

Ein Konzept geht auf

Durch Fitness-Location neue Mitglieder gewonnen



Foto: DTB

Anfang 2016 startete das Präventionsprojekt »Fitness-Locations« – eine Kooperation von BARMER und DTB. Dabei werden gemeinsam mit Kommunen niederschwellige und in der Nutzung kostenlose Fitnessanlagen auf öffentlichen Grünflächen errichtet.

Das Trainingskonzept basiert auf zwei wählbaren Modulen: dem Fitness-HotSpot als eine festinstallierte Gerüstanlage für Bodyweight-Übungen und/oder dem Fitness-Trail als eine abgemessene Laufstrecke mit festgelegten Stationen für Übungen mit dem eigenen Körpergewicht.

Seit Mai 2017 erfreut sich die Stadt Gießen am großartigen Zuspruch des bundesweit ersten Fitness-HotSpots im Stadtpark Wieseckau. »Unser Fitness-HotSpot ist wirklich ein grandioser Erfolg«, sagt Tobias Erben, Leiter des Sportamtes. »Egal wann ich dort vorbei gehe, es ist eigentlich immer was los.«

■ Neue Mitglieder gewonnen

Nach mehreren Gesprächen hat sich die bis dahin noch nicht organisierte Sportgruppe zum 1. November dem lokalen Turnverein MTV 1846 Gießen angeschlossen und eine eigene Abteilung – das Street-Work-out – gegründet.

»Wir sind ein Turnverein und eine dem Turnen so ähnliche Sportart ist für uns einfach eine tolle Sache«, meint Mario Bröder, Geschäftsführer des MTV. »Wir hoffen, dem Street-Work-out mit unseren Vereinsstrukturen helfen zu können, damit die Jungs sich auf das Training konzentrieren können und möglichst wenig Papierkram erledigen müssen.« Gleichzeitig freut sich der MTV 1846 über 50 neue Mitgliedschaften, die durch diese Zusammenführung entstanden sind.

■ Hallenkapazität im Winter

Gerade in der kalten Jahreszeit bietet der Verein optimale Trainingsbedingungen in den geschlossenen Räumen.

Für die Nutzung der Hallen wird ein monatlicher Beitrag von 10 Euro pro Person erhoben. Der freie Zugang zum Fitness-HotSpot ist natürlich für alle Interessenten weiterhin offen. Der MTV bietet dort regel-

mäßig kostenloses und angeleitetes Training an.

■ Nutzung der Anlage

»Die vor Ort angebrachten Trainingshinweise vom DTB und der BARMER erklären jedem Nutzer einfach und präzise, wie die Anlage in Form eines Zirkeltrainings eigenständig genutzt werden kann. Durch die regelmäßige Präsenz unserer Trainer wird darüber hinaus vielen Neugierigen und Unentschlossenen der Schritt vom Zuschauen zum Mitmachen erleichtert«, sagt Andre Mottner, Gründer von Street-Work-out.

■ BARMER starker Partner

»Die bisherigen Entwicklungen stimmen uns zuversichtlich, dass unsere Trainingsgruppe weiterhin wachsen wird. Damit auch wir uns fachlich weiterentwickeln, werden wir demnächst die zahlreichen Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote des Hessischen Turnverbandes und des Deutschen Turner-Bundes unter die Lupe nehmen.« Thorsten Noll, Hauptgeschäftsführer der BARMER Nord- und Mittelhessen freut sich, dass die BARMER mit diesem Projekt einen Beitrag für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger Gießens leisten kann und Gießen gleichzeitig eine Vorbildfunktion für andere Städte und Kommunen einnimmt.

Vitalij Mihailoff ■

Weitere Informationen unter:
www.dtb.de/fitness-locations